



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.*
von Hermann Hesse

Unser Vater durfte bis fast zum letzten Atemzug ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben führen. In den letzten Wochen reichte seine Kraft nicht mehr aus und er ist zu seinem Schöpfer aufgebrochen.

FERDINAND MEYER

11.2.1928 bis 26.2.2018

Wir begleiten ihn mit liebevollen und dankbaren Gedanken.

Annelies Meyer, Kreuzlingen
Judith Rüsche Meyer, Thalwil
Jürg und Theres Meyer Baumann, Spartanburg, USA

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Wir treffen uns am 15.3.2018 um 14 Uhr in der reformierten Kirche Männedorf zum Gedenkgottesdienst.

Traueradresse:
Judith Rüsche Meyer, Alte Landstrasse 152, 8800 Thalwil

Unterstützen Sie bitte die gemeinnützige Institution
Sozialwerke Pfarrer Sieber, Zürich, Postkonto 80-40115 -7
im Gedenken an Ferdinand Meyer, Männedorf.

